

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde



Ollersdorf

Ausgabe 1

J ä n n e r 2015

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel sind vorüber und somit beginnt das Arbeitsjahr 2015, für das ich Ihnen viel Erfolg und natürlich Gesundheit wünsche.

Die Gemeindevertretung hat die Weichen für das heurige Jahr in der Sitzung vom 30. Dezember 2014 mit der einstimmigen Beschlussfassung des Voranschlages bereits gestellt. In diesem Arbeitsprogramm sind wieder zahlreiche Vorhaben vorgesehen, die das Leben und Wohnen in Ollersdorf noch angenehmer gestalten sollen. Hauptaugenmerk wird heuer auf die Errichtung der Radwegbrücke über den Listebach beim Sportplatz und die Fortsetzung der Naturschutzmaßnahmen entlang der Strem gelegt. Nähere Details zum Voranschlag selbst und auch zu den einzelnen Projekten können Sie den nächsten Seiten dieser Aussendung entnehmen.

In meiner Verantwortung als Bürgermeister bin ich stets bestrebt, Sachpolitik mit Weitblick zu betreiben und auf Populismus zu verzichten. Dies führt aber manchmal auch dazu, dass nicht alle Wünsche immer sofort erfüllt werden können. Schließlich sind wir alle für das Wohl unserer Kinder und Enkelkinder verantwortlich. Diese Ansicht vermisse ich jedoch sehr oft in populistischen Äußerungen auf Landes- und Bundesebene. Auch dort müssten die handelnden Personen wissen, dass man den jetzigen Wohlstand nicht auf „Pump“ finanzieren darf, da ansonsten unsere Nachfolgenerationen dafür büßen müssen. Außerdem darf nicht vergessen werden, dass alle Maßnahmen, die derzeit als „Steuerentlastung“ angepriesen werden, durch den Finanzausgleich auch durch die Gemeinden mitfinanziert werden müssen und dadurch negative Auswirkungen auf die Gemeindebudgets haben und somit unseren finanziellen Spielraum einengen. Ich wünsche mir daher, dass die laufenden Verhandlungen mit Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein geführt werden - nicht zuletzt auch im Sinne von Ollersdorf.

Sher Bernold

Bürgermeister

Fahrtkostenzuschuss

Pendler und Lehrlinge, die trotz Verkehrsverbund für die Fahrt zu ihrem Arbeitsplatz auf ein eigenes Fahrzeug angewiesen sind, können einen Fahrtkostenzuschuss beantragen, wenn

- *) der Antragsteller im Burgenland seinen Hauptwohnsitz hat;
 - *) der Dienort mehr als 20 km vom Wohnort entfernt u. mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar ist;
 - *) die Gesamtfahrzeit mit dem öffentlichen Verkehrsmittel aufgrund zu langer Dauer unzumutbar ist, insbesondere bei Schicht-, Wechsel- und Nachtdienst;
 - *) das monatliche Bruttoeinkommen bei einem Alleinstehendem 2.876,-- Euro nicht übersteigt. Bei Alleinverdienern erhöht sich die Einkommensgrenze für den Ehepartner sowie für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um jeweils 10%.
- Bei Ehegemeinschaften darf das monatliche Familieneinkommen maximal 4.602,-- Euro betragen.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Anträge für 2014 müssen bis spätestens 30.4.2015 beim Amt der Bgld. Landesregierung einlangen.

Flächenwidmungsplan

Die letzte umfassende Änderung des Flächenwidmungsplanes unserer Gemeinde liegt bereits mehr als 10 Jahre zurück.

Daher hat die Gemeindevertretung beschlossen, einen neuen Flächenwidmungsplan zu erstellen. In diesem Zusammenhang wird für bereits bestehende Bauabsichten (Baubeginn innerhalb der nächsten drei Jahre) die Möglichkeit eingeräumt, bis spätestens

Freitag, 20. Feber 2015

während der Amtsstunden Wünsche zur Baulandwidmung im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Arbeitnehmer- veranlagung (Steuerausgleich)

Falls Sie **Hilfe bei der Beantragung der Arbeitnehmerveranlagung** beim Finanzamt benötigen oder Fragen dazu haben, steht Ihnen das Gemeindeamt (Telefon 52444) dafür gerne zur Verfügung.

Anträge können bis zu 5 Jahren im Nachhinein gestellt werden, dh. heuer rückwirkend bis zum Jahr 2010. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der tatsächliche **Aufwand für Kinderbetreuung** (z. B. Nachmittags- und Ferienbetreuung) **steuerlich geltend gemacht und als Absetzposten beantragt werden kann**.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 30. Dezember 2014

*) Der **mittelfristige Finanzplan** ist für die Jahre 2016 bis 2019 erstellt worden.

Er sieht einen positiven Finanzierungssaldo (= Differenz von laufenden Einnahmen abzüglich laufender Ausgaben) von 25.000 Euro für die Jahre 2016 bis 2018 sowie einen positiven Finanzierungssaldo von 26.000 Euro für das Jahr 2019 vor.

*) **Budgetumschichtungen** auf einzelnen Haushaltskonten für das Jahr 2014 in Gesamthöhe von 142.400 Euro sind durchgeführt worden.

Diese betreffen **unvorhergesehene Ausgaben und zusätzlich durchgeführte Arbeiten, die durch unvorhersehbare Mehreinnahmen und nicht verbrauchte Budgetmittel von anderen Voranschlagsposten finanziell bedeckt wurden**.

Dabei handelt es sich vor allem um die Hochwasserschäden an Forst- und Güterwegen.

*) Das **Budget** der „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der **Marktgemeinde Ollersdorf und Co KG**“ mit einer Gesamtsumme von 70.000 Euro wurde genehmigt.

*) Das von der Caritas erarbeitete Kindergarten-Entwicklungskonzept für das Jahr 2015 ist angenommen worden. Daraus geht hervor, dass **die in den nächsten Jahren benötigten Kinderbetreuungsplätze in Ollersdorf in ausreichendem Ausmaß zur Verfügung stehen**.

Voranschlag 2015

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2015 wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt:	EUR 1,319.700,—
Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt:	EUR 10.000,—
GESAMTEINNAHMEN:	EUR 1,329.700,—
GESAMTAUSGABEN:	EUR 1,329.700,—

Geplante Hauptausgaben

Verwaltung	EUR 251.200,—
Computeranlage Gemeindeamt	EUR 13.000,—
Flächenwidmungsplan	EUR 10.000,—
Ortsfeuerwehr	EUR 12.200,—
Volksschule inkl. Nachmittagsbetreuung	EUR 67.700,—
Schulbeiträge	
Hauptschulen	EUR 37.000,—
Berufsschulen	EUR 7.000,—
Musikschulen	EUR 6.100,—
Kindergarten	EUR 70.000,—
Heizkostenzuschuss, Fahrtechniktraining, Jugendtaxi	
Seniorentaxi	EUR 7.000,—
Sozialabgaben	
Sozialhilfe	EUR 56.500,—
Behindertenhilfe	EUR 51.900,—
Pflegegeld	EUR 18.400,—
Sanitätsbeitrag	EUR 3.800,—
Jugendwohlfahrt	EUR 32.600,—
Krankenanstaltenbeitrag	EUR 22.800,—
Rotes Kreuz	EUR 9.500,—
Landesumlage	EUR 30.400,—
Straßeninstandhaltung	EUR 100.600,—
Schneeräumung und Splitt	EUR 10.000,—
Radwegweiterbau (Brücke)	EUR 15.000,—
Wasserverband	EUR 33.000,—
Wasserversorgung laufender Betrieb (inkl. Tilgung und Zinsen)	EUR 43.900,—
Abwasserverband	EUR 56.500,—
Kanal (inkl. Tilgung u. Zinsen)	EUR 75.000,—
Müllbeseitigung	EUR 15.000,—
Straßenbeleuchtung	EUR 19.000,—
Naturschutzprojekte, Strem-instandhaltung	EUR 28.000,—
Fremdenverkehrsförderung	EUR 9.500,—
Betriebsförderungen	EUR 3.000,—
Förderung Alternativenenergie	EUR 4.000,—
Digitale Einmessung Neubauten	EUR 4.000,—

Vereinsförderungen	EUR 12.865,—
Sportverein	EUR 4.000,—
Musikverein	EUR 3.000,—
Gesangverein	EUR 1.100,—
Theatergruppe	EUR 400,—
Verschönerungsverein	EUR 500,—
Tennisverein (Hochwasserschäden)	EUR 3.500,—
Pensionisten	EUR 365,—
Darlehensrückzahlung (Gemeindeamt, Ortsdurchfahrt)	EUR 88.000,—

Erwartete Haupteinnahmen

Ertragsanteile	EUR 784.100,—
Grundsteuer A	EUR 2.300,—
Grundsteuer B	EUR 47.000,—
Kommunalsteuer	EUR 70.000,—
Wasserbezugsgebühr	EUR 50.500,—
Kanalanschlussgebühr	EUR 10.000,—
Kanalbenützungsgeld	EUR 122.000,—
Abfallbehandlungsabgabe	EUR 9.000,—
Bedarfszuweisungen	EUR 125.000,—
Zuschüsse für Wasserleitungs- u. Kanalbau vom Bund	EUR 14.800,—
Mieten	EUR 7.000,—
Elternbeiträge Nachmittagsbetr.	EUR 15.000,—
Beitrag Land Güterwegebau (Rest aus 2013+2014)	EUR 20.000,—
Katastrophenfonds	EUR 11.000,—

Vorhaben 2015

Radwegbrücke

Das neue Teilstück des Radweges wird im **Bereich des Sportplatzes durch eine Brücke mit dem bereits bestehenden Radweg verbunden**. Diese Brücke wird in **Holzbauweise** ausgeführt und ähnlich aussehen, wie jene beim Mühlweg.

Straßenbau

In der **Kirchengasse** bleiben aufgrund einer **Künettensetzung vom Haus Holper (Hausnummer 21) bis zum Haus Ivancs (Hausnummer 29)** Niederschlagswässer stehen. Diese Setzung wird heuer saniert.

Für das heurige Jahr war ursprünglich auch die **Sanierung der Straße im Hocheck in Richtung Olbendorf** vorgesehen. Durch die im Vorjahr für die Behebung von Hochwasserschäden entstandenen unvorhersehbaren Ausgaben und die Tatsache, dass der Landesbeitrag für die Mitbenützung des Kanals in der Hauptstraße noch immer nicht einlangte, ist es im heurigen Jahr jedoch leider nicht möglich, die dafür notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von rund 60.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Naturschutz

Das entlang der Strem begonnene Naturschutzprojekt wird weitergeführt. Im Bereich der **Einmündung des Sommersbaches in die Strem** wird das **Bachbett verbreitert** und ein **Seitenarm** errichtet.

Bei der **Brücke beim Promenadenweg** erfolgt die **Absenkung des Geländeeniveaus** zwischen Strem und Radweg, dabei wird auch ein **Seitenarm** hergestellt.

Diese Maßnahmen **verringern die Fließgeschwindigkeit** der Strem und dienen bei **Hochwasser als natürliche Rückhaltebecken**.

Durch die Bildung von Tümpeln wird **Lebensgrundlage für Amphibien, Insekten und Pflanzen geschaffen**.

E-Bike-Ladestation

Im Bereich der **Einmündung des Radweges in die Kirchengasse** ist die Errichtung einer E-Bike-Ladestation vorgesehen. Diese wird Benützern von Elektrofahrzeugen zum Aufladen des Fahrrad-Akkus kostenlos zur Verfügung stehen.

Gespeist wird diese Station aus dem Strom, der von der **Photovoltaikanlage auf dem Gemeindeamt** erzeugt wird.

Elektrofahrzeug

Unsere Gemeinde setzt sich bereits seit längerer Zeit für den aktiven Klima- und Umweltschutz ein.

Daher wird für Kurzstreckenfahrten innerhalb des Gemeindegebietes ein **elektrisch betriebenes Kleinfahrzeug** für die Gemeindearbeiter angekauft. Dadurch können viele Fahrten mit dem Diesel-betriebenen Pritschenwagen eingespart werden.

W-Lan Station

Für Nutzer des Internets wird im Bereich des Gemeindeamtes ein **kostenloser Internetzugang (W-Lan)** zur Verfügung gestellt. Diese Dienstleistung ist vor allem für die ständig steigende Anzahl der Besucher unserer Golf- und Thermenregion gedacht.

Ferienprogramm für Kinder

Unsere Marktgemeinde war die erste Gemeinde des Bezirkes Güssing, die in der Volksschule eine **Nachmittagsbetreuung** angeboten hat. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren im Juli auch eine **Ferienbetreuung** in der Volksschule.

Im heurigen Jahr wird es **zusätzlich im August ein Ferienprogramm** geben. In diesem Zuge sollen die Kinder und Jugendlichen ihren Heimatort Ollersdorf und dessen Betriebe und Einrichtungen näher kennen lernen. Die Teilnahme wird **kostenlos** sein. Nähere Informationen werden Sie zeitgerecht erhalten.

Gebühren 2015

Wassergebühr je m ³ (exkl. 10% MWSt.)	EUR	1,21
Zählermiete pro Jahr (exkl. 10 % MWSt.)	EUR	8,00
Leichenhallengebühr 1. Tag	EUR	50,00
für jeden weiteren Tag	EUR	10,00
Grabstellengebühr – Einfachgrab	EUR	90,00
Grabstellengebühr – Doppelgrab	EUR	100,00
Kindergrab bis zu 10 Jahren	EUR	60,00
Urnengrabstelle Urnenhain einmalig	EUR	1600,00
Wasseranschluss	EUR	865,00
Hundeabgabe	EUR	14,50
Grundsteuer A, B jeweils		500 v. H.
Kanalbenutzungsgebühr:		
a) Sockelbetrag pro Objekt: EUR 0,61 je m ² Berechnungsfläche, zuzüglich		
b) EUR 1,41 pro m ³ der im vergangenen Kalenderjahr bezogenen Wassermenge.		

Die Höhe der Gebühren bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Nähkurs für Trachten

Die Gemeinde Ollersdorf wird in Zusammenarbeit mit Frau Maria Hadrawa - Verfasserin des „Burgenländischen Trachtenbuches“ - einen Nähkurs für Trachtenkleider („Burgenland-Dirndl“) veranstalten.

Für diesen Kurs müssten sich **mindestens 5 Personen** melden, die Höchstteilnehmerzahl ist mit 10 begrenzt. Der Kurs umfasst **10 Einheiten (1 x pro Woche)** und kostet 120 Euro pro Person. Der Beginn des Kurses ist für Anfang Juli vorgesehen. Als **Kursleiterin wird Frau Ing. Maria Temmel aus Eberau** fungieren.

Interessenten können sich **bis spätestens 5. März 2015** im Gemeindeamt melden.

Turnen für Kinder

Im Rahmen des Bildungsangebotes der **Volkshochschule Güssing** wird unter dem Motto „Bewegung macht Spass“ mit Kindern im Alter von 4 - 8 Jahren geturnt. Dieses Turnen findet im **Kindergarten Ollersdorf** statt und wird von unserer **Kindergartenpädagogin Karin Maria Fenz** geleitet.

Beginn ist am 2. März. Geturnt wird 10 mal **montags jeweils in der Zeit zwischen 15 und 16 Uhr.** Der Kostenbeitrag beträgt 61 Euro.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03322/43129 möglich.

Bewegung kann die Ausdauer und Konzentration der Kinder steigern und die Motorik fördern.

Neuer Mitarbeiter für die Nachmittagsbetreuung

Bis Ende des Jahres 2014 wurden die Kinder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von **Bianca Klaus** betreut. Da sie mit 7. Jänner 2015 in Mutterschutz gegangen ist, wurde ihr Aufgabenbereich von **Sebastian Genser** übernommen, der im Vorjahr seine Ausbildung zum Volksschullehrer erfolgreich abgeschlossen hat.

Wir danken auf diesem Wege Bianca Klaus für ihr bisheriges Wirken zum Wohle unserer „Kleinen“ und wünschen Sebastian Genser viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Neue Bezirkshauptfrau

Vor kurzem wurde Frau **Mag. Dr. Nicole Wild** als neue Bezirkshauptfrau der BH Güssing bestellt.

Trinkwasser

Untersuchungsergebnis

Nachstehend veröffentlichen wir den bakteriologischen und chemischen **Befund der letzten Wasserüberprüfung** der Ortswasserleitung.

Bakteriologischer Befund:

Koloniezahl bei 22 ° C in 1 ml:	0
Koloniezahl bei 36 ° C in 1 ml:	0
Coliforme Bakterien in 100 ml:	0
Escherichia Coli in 100 ml:	0
Enterokokken in 100 ml:	0

Chemischer Befund:

Temperatur (° C):	14,3
pH-Wert:	7,7
Elektr. Leitfähigkeit (µS/cm):	491
Gesamthärte (°dH):	13,6
Carbonathärte (°dH):	13,6
Mineralsäurehärte (°dH):	0
TOC (mg/l):	0,4
Eisen (mg/l):	0,02
Mangan (mg/l):	<0,02
Ammonium (mg/l):	0,02
Chlorid (mg/l):	6
Nitrat (mg/l):	9
Nitrit (mg/l):	<0,01
Bicarbonat (mg/l):	305
Sulfat (mg/l):	12
Aluminium (mg/l):	0,03

Das gegenständliche Wasser ist bakteriologisch einwandfrei und als Trinkwasser geeignet.